

Vernissage

Ria Gerth: „Zimmerspiel“ – Installation, Skulptur, Video

Sonntag, 31. August 2008, 11:00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins, „Altes Rathaus“, Hauser Gasse 17, 35578 Wetzlar

Die Idylle aus einem Guss

Ausstellung „Zimmerspiel“ von Ria Gerth im Wetzlarer Kunstverein

[Wetzlar] Unter dem Titel „Zimmerspiel“ zeigt der Wetzlarer Kunstverein ab dem 31. August 2008 Werke der in Bonbaden aufgewachsenen Künstlerin Ria Gerth.

Die Erinnerungen an das dörfliche Umfeld, das Eingebundensein in eine jahrhundertealte Sozialstruktur und die Idylle einer Naturlandschaft stellen für die Wahl-Kölnlerin eine unerschöpfliche Quelle künstlerischer Inspiration dar. Es sind vor allem die Materialien und Oberflächen, Geräusche und Gerüche, die längst Vergangenes wieder präsent werden lassen. So verwendet sie für ihre Werke ausschließlich Materialien, die für sie einen Bezug zu dieser Zeit herstellen – Dachlatten, Kaninchendraht, Schilfrohmatten, Teerpappe und andere typische Do-it-yourself-Materialien der 70er Jahre. Die Ausstellung ist bis zum 28. September zu sehen, jeweils von Freitag bis Sonntag.

In einem Dorf groß geworden zu sein, und hier wären zahlreiche Klischees zu bedienen, sieht Ria Gerth aus heutiger Sicht als eine wichtige Quelle für ihre künstlerische Arbeit. Sie sagt: „Solche Dörfer kann man nur lieben und hassen gleichzeitig“, und meint damit auch, dass zwei große Gefühle daran gebunden sind, die gleichermaßen eine Auseinandersetzung antreiben. Idealisierung vermeidet die Künstlerin, vielmehr überprüft sie skeptisch einen so nicht mehr existierenden Lebensbereich.

Fest mit ihrem Gefühl von Dorfheimat ist das Heimwerken verbunden, dass sich in der Materialwahl und Umsetzung ihrer Werke widerspiegelt. Aber auch das häusliche Umfeld entzieht sich nicht ihrem Blick. Ironisch transformiert sie die häusliche Wohnbehaglichkeit eines Sofakissens, mit dem klassischen Mittelschlag, durch die Materialwahl Gips und Holz zur ungemütlichen, bürgerlichen Attrappe. Die Erinnerung an die vielerorts üblichen Küchenschränke findet sich in einer Wandskulptur wieder, reduziert auf ein (Schrank-)brett aus Gips gegossen, sensibel gestaltet mit dem für seine Zeit typischen Wachspapier und gerosteten Reißnägel. Einst filigran gehäkelte Wohnzimmerdeckchen zieren nun abgeformt die Wand als Relief in Zement gegossen. Alltägliche Gebrauchsgegenstände, auf einem Regal aus rohen Holzbalken gestapelt, finden sich in einem Eisenguss wieder.

Die Idylle aus einem Guss – sprichwörtlich.

Ria Gerth: „Zimmerspiel“ – Installation, Skulptur, Video

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins

„Altes Rathaus“, Hauser Gasse 17, 35578 Wetzlar

Vernissage: Sonntag, 31. August 2008, 11.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 31. August bis 28. September 2008

Öffnungszeiten: Fr. 16 bis 18 Uhr, Sa. 11 bis 15 Uhr, So. 13 bis 16 Uhr

PRESSEINFORMATION 4.8.08

Pressekontakt:

Andrea Böttcher • PR und Kultur • Weißenburgstraße 6 • 50670 Köln • Tel.: 0221 - 788 51 15 • E-Mail: hallo@frauboettcher.de • www.frauboettcher.de

Vernissage

Ria Gerth: „Zimmerspiel“ – Installation, Skulptur, Video

Sonntag, 31. August 2008, 11:00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins, „Altes Rathaus“, Hauser Gasse 17, 35578 Wetzlar

Ria Gerth

1954 geboren in Bonbaden. Ausbildung zur Teilzeichnerin bei Ernst Leitz GmbH, Optische Werke - Leica - in Wetzlar. Ausbildung zur Grafikerin bei PH-Werbung Hölzig in Naunheim. Studium Freie Kunst, Bildhauerei, an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter, Diplom. Lebt und arbeitet seit 1991 in Köln.

Ausstellungen - Projekte - Einzelausstellungen

- 1988 Galerie 42, Gießen
Hamburg-Mannheimer AG, Kulturrat Gießen e.V., Gießen
- 1989 Galerie & Kunstwerkstatt Perspektive, Gießen
- 1990 Galerie Holde Stubenrauch (Galerieeröffnung), Espa
Galerie Holde Stubenrauch, Espa (E)
- 1991 Galerie & Kunstwerkstatt Perspektive, Gießen
Philips Licht GmbH, Köln (E)
- 1992 Galerie & Kunstwerkstatt Perspektive, Gießen (E)
Projekt Hurdy-Gurdy-Girls, Galerie H.Stubenrauch, Espa
- 1993 Kunsthalle, Gießen
- 1994 Kunsthalle Manege, St. Petersburg
Kunsthalle, Gießen
stubnitz kunst.raum.schiff, Landungsbrücken, Hamburg
Ev. Kirche / Kulturamt, Much (E)
- 1995 Museum, Butzbach
Kunsthalle, Gießen
Projekt Tango Argentino, Galerie H.Stubenrauch, Espa
- 1996 Zisterzienserkloster Arnsburg, Lich
Kunsthalle Manege, St. Petersburg
- 1997 Projekt Künstlerteller, Wichern-Haus, Herford
Kunsthalle, Gießen
Atelier & Pro Galerie Lydia Koch, Duisburg
- 1998 Projekt outsite, ArtToll e.V., Rheinische Kliniken, Bedburg-Hau
Kunsthalle, Gießen
- 1998 Projekt Künstlerteller, Württemb. Landesmuseum Stuttgart im
Alten Schloß, Stuttgart
- 1999 Projekt InVia, Städt. Galerie im Lasipalatsi, Helsinki, Finnland
Ausstellungssaal Kulturamt, Wetzlar
Projekt InVia, Zeche Zollverein, Essen
- 2000 Casal Balaguer, Palma de Mallorca, Spanien
S'Hort, Santanyi, Mallorca, Spanien
Galerie Vostry, Erfurt
Museum Bäregasse, Zürich, Schweiz
Projekt Waldkunstweg, Thusis, Graubünden, Schweiz
Kunsthalle, Gießen
- 2001 Apostelkirche, Velbert (E)
Flämisches Ministerium, Brüssel, Belgien
Kunstauktion, Lebenswert e.V., Auktionshaus VAN HAM, Köln
Kunsthalle, Gießen

RIA GERTH • VITA

Pressekontakt:

Andrea Böttcher • PR und Kultur • Weißenburgstraße 6 • 50670 Köln • Tel.: 0221 - 788 51 15 • E-Mail: hallo@frauboettcher.de • www.frauboettcher.de

Vernissage

Ria Gerth: „Zimmerspiel“ – Installation, Skulptur, Video

Sonntag, 31. August 2008, 11:00 Uhr

Galerie des Wetzlarer Kunstvereins, „Altes Rathaus“, Hauser Gasse 17, 35578 Wetzlar

- 2002 Institut für Medien und Kunst, Lage
Oberhessisches Museum, Gießen
- 2003 Projekt teilmöbliert, Lage
Landart-Projekt, Splügenpass, Schweiz/Italien
Kunsthalle, Gießen
- 2004 Kunsthalle, Gießen
Projekt local experiments, ArToll-Kunstlabor, Bedburg-Hau
- 2005 Internationales Künstlersymposium, Varkaus, Finnland
Artbox Frankfurt, Galerie der Editionen, Frankfurt
Artbox Frankfurt, art.fair Internationale Messe für aktuelle
Kunst, Köln
- 2006 Artbox Frankfurt, CologneFineArt, internationale
Kunstmesse, Köln
Artbox Frankfurt, Galerie der Editionen, Frankfurt
- 2007 Artbox Frankfurt, CologneFineArt, internationale
Kunstmesse, Köln
Artbox Frankfurt, Galerie der Editionen, Frankfurt
Künstlerverein Walkmühle, Wiesbaden

Vorschau:

- 2008 Kunsthalle, Gießen
Kunstverein, Wetzlar (E)
Artbox Frankfurt, CologneFineArt, internationale
Kunstmesse, Köln
- 2009 Kunststation, Kleinsassen

(E) = Einzelausstellung

Katalogbeiträge:

- 1992 „Hurdy-Gurdy-Girls“,
Herausg.: Galerie Holde Stubenrauch, Espa
- 1993 „Oberhessischer Künstlerbund 1943 - 1993“,
Herausg.: OKB e.V., Gießen
- 1994 „KAPHABAL“, Herausg.: Kunsthalle Manege, St. Petersburg
- 1995 „Tango Argentino“ (Leporello),
Herausg.: Galerie Holde Stubenrauch, Espa
- 1996 „Kunstadressbuch Köln“,
Herausg.: artothek des Kölner Stadtmuseums und
Kulturamt der Stadt Köln
- 1997 „Brot des Lebens . Künstlerteller“,
Herausg.: Galerie Deppelmann, Edition Verlag GmbH
- 1999 „outside“, Herausg.: die Quintessenzen
„38 Portraits“, Herausg.: OKB e.V., Gießen
- 2001 „In via - eine europäische Vernetzung“,
Herausg.: Galerie Epikur, Wuppertal
- 2008 „Kunstadressbuch Köln“,
Herausg.: Bundesverband Bildender Künstler e.V.,
in Zusammenarbeit mit Kulturamt der Stadt Köln

Mitglied im Oberhessischen Künstlerbund Gießen e.V. (OKB e.V.)

Pressekontakt:

Andrea Böttcher ● PR und Kultur ● Weißenburgstraße 6 ● 50670 Köln ● Tel.: 0221 - 788 51 15 ● E-Mail: hallo@frauboettcher.de ● www.frauboettcher.de